

# Ein ungewöhnliches und spannendes Jahr

## BREITENSport Anna Wengenroth und Jonas Waack über ihre Zeit als Bufdis bei den Turbo-Schnecken Lüdenschaid

VON BJÖRN OTHLINGHAUS

Lüdenschaid – Für Anna Wengenroth und Jonas Waack geht am 31. Juli ein ungewöhnliches Jahr als Bufdis (Bundesfreiwilligendienst) bei den Turbo-Schnecken Lüdenschaid zu Ende. Ungewöhnlich deshalb, weil ihre Zeit beim Breitensportverein aufgrund der Corona-Pandemie anders verlief, als es normalerweise der Fall gewesen wäre.

„Als das Schneckenhaus an der Brückenstraße 95 noch geöffnet hatte, haben wir vor Ort in der Verwaltung gearbeitet und auch in einige Reha-Kurse hineingeschaut“, erklärt dazu Jonas Waack, „aber insgesamt verbrachten wir sieben unserer zwölf Monate leider im Lockdown, und da konnten wir vor Ort natürlich nicht viel machen.“

Zahlreiche Treffen und Aktivitäten wurden ins Internet verlegt, unter anderem 15 von 25 Bildungstagen, die die Bufdis eigentlich in der Sport- und Erlebnisschule des Landessportbundes im Sport- und Erlebnisdorf Nettetal-Hinsbeck hätten verbringen sollen. Nur Jonas war an einem Tag selbst

### Neue Bufdis gesucht

Wer sich für eine der beiden Bufdi-Stellen bei den Turbo-Schnecken bewerben möchte, wendet sich dazu an Philipp Nübold, Tel. 0 23 51 / 9 74 44 80, bewirbt sich per E-Mail unter [nuebold@turbo-schnecken.com](mailto:nuebold@turbo-schnecken.com) oder schaut direkt im Schneckenhaus vorbei.

vor Ort, ansonsten wurde den Jugendlichen das Wissen ausschließlich online vermittelt. Auch ein Kennenlernen anderer Bufdis, das ebenfalls durch den Aufenthalt in der Sportschule gefördert werden sollte, fand diesmal lediglich über den Bildschirm statt.

Darüber hinaus setzten Anna und Jonas zahlreiche Projekte um, die sie im Rahmen eines Abschlussseminars noch vorstellen werden. „Ich bin derzeit dabei, eine Instagram-Seite für das Schneckenhaus zu erstellen, die innerhalb der nächsten zwei Wochen online gehen wird“, erklärt Anna Wengenroth. Bisher sind die Turbo-Schnecken nur auf Facebook vertre-

ten und haben eine Homepage ([www.turbo-schnecken.com](http://www.turbo-schnecken.com)).

Darüber hinaus hat Anna im letzten Jahr einen Online-Adventskalender gestaltet, in dem hinter jedem Türchen Workouts, Entspannungsübungen, Rezepte und Gewinnspiele auf die Nutzer warteten. „Hinter der Heiligabend-Tür befand sich dann eine Aufzeichnung des Jerusalema-Tanzvideos mit allen Turbo-Schnecken“, erinnert sich Anna. Jonas Waack gestaltete dagegen ein Kurs-, Workshop- und Aktionsprogramm, das in den Sommerferien genutzt werden kann und für das in Kürze ein Flyer erstellt wird. „Darin enthalten ist dann auch ein spezielles Kinderprogramm“, erklärt Jonas, der hofft, dass alle geplanten Programmpunkte und Aktionen während der Sommerferien auch so stattfinden können. „Da hoffen wir alle, dass dann wieder was los ist im Schneckenhaus“, meint Jonas. Zum Beginn des Jahres 2021 stellten die beiden Bufdis schließlich im Rahmen einer Kinderaktion einen Turnbeutel zusammen, der unter anderem ein Mitmachheft, einen Ball,

Mandarinen und Schokolade enthielt und der den Kindern ein wenig Beschäftigung im Lockdown bescherte.

Insgesamt ziehen die Jugendlichen trotz Corona-Einschränkungen ein positives Fazit ihres Bufdi-Jahres. „Während der ersten drei Monate war relativ viel los, da haben wir unter anderem bei Sportgruppen oder auf den Studioflächen ausgeholfen“, meint Jonas Waack. „Während des Lockdowns kam natürlich weniger Kundenkontakt zustande, aber trotzdem haben wir in dem Jahr eine Menge dazugelernt.“ Dem kann sich Anna Wengenroth nur anschließen. „Die Leute hier sind alle supernett. Man kann gute Gespräche führen, und Bonbons und Schokolade gibt's auch manchmal.“ Die jungen Leute waren bereits vor ihrem Bufdi-Jahr Mitglieder bei den Turbo-Schnecken und möchten auch weiterhin im Schneckenhaus trainieren. Für die Zeit nach ihrem Bundesfreiwilligendienst haben beide bereits konkrete Pläne. Anna Wengenroth strebt eine Ausbildung als Justizfachangestellte beim Amtsgericht Lü-



Trotz des Lockdowns war nach Anmeldung ein Training im Outdoor-Campus des Schneckenhauses möglich – ein Angebot, das auch die Bufdis gerne nutzten. Auf dem Foto sind Philipp Nübold (Ansprechpartner für die Bufdis) sowie Anna Wengenroth und Jonas Waack (von links) im Outdoor-Campus zu sehen.

FOTO: OTHLINGHAUS

denschaid an, während Jonas Waack ein Sport- und Biologiestudium auf Lehramt antreten möchte.

„Natürlich suchen wir zum 1. August oder 1. September 2021 auch wieder zwei neue Bufdis“, erklärt Brigitte Klein, Vorsitzende der Turbo-Schnecken. Bewerber sollten einige

Voraussetzungen mitbringen, wie der Ansprechpartner für die Bufdis bei den Turbo-Schnecken, Philipp Nübold, betont. Unter anderem sollten sie die Schule abgeschlossen haben, Freude an der Arbeit mit Menschen mitbringen, sich für andere engagieren wollen und mög-

lichst einen Führerschein der Klasse B besitzen. Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit und Kreativität werden ebenfalls vorausgesetzt. Für den Antritt des Bundesfreiwilligendienstes ist kein Mindestalter vorgegeben, der Dienst kann in jedem Alter absolviert werden.